



SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag des Landkreis Hildesheim

DIE LINKE.

Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Die PARTEI

Herr Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

17.01.2023

Dringlichkeitsantrag nach § 8 der GO: „Baukulturdienst Weser Leine“

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die Gruppe SPD – Bündnis90/Die Grünen – Die Linke –Die Partei –GUT für Sarstedt beantragt den Tagesordnungspunkt „Baukulturdienst“ auf die Tagesordnung des Ausschuss 4 Bildung, Kreisentwicklung, Bau und Tiefbau am 17.01.2023 und den nächsten Kreisausschuss zu setzen.

Die Eilbedürftigkeit des Antrags ergibt sich aus der Tatsache, dass der Landkreis bis zum 23.01.2023 eine Erklärung gegenüber dem Baukulturdienst Weser-Leine abzugeben hat, in der eine weitere Teilnahme bestätigt wird. Wird diese Erklärung nicht abgegeben, so fällt die entsprechende Drittmittelförderung für den Landkreis Hildesheim im Rahmen des LEADER-Kooperations-Projektes (mit dem Landkreis Schaumburg, Hameln-Pyrmont und Holzminden) weg.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Hildesheim beteiligt sich weiterhin am Baukulturdienst Weser-Leine, stattet diesen mit den nötigen Haushaltsmitteln in Höhe von 15.000 Euro pro Jahr aus und gibt fristgemäß die o.g. Erklärung ab.

Begründung:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.3.2018 mehrheitlich beschlossen, dem Baukulturdienst beizutreten und ihn in der Projektlaufzeit mit jährlich durchschnittlich 13.500 Euro zu fördern (Anträge der Gruppe SPD-CDU 171/XVIII und 175/XVIII).

Darüber hinaus hat der Kreistag beschlossen „(...) Für die kommenden Jahre sind entsprechende Haushaltsmittel in den jeweiligen Haushalt einzustellen. (...)“.

Leider hat die Kreisverwaltung versäumt diesen Betrag in den aktuellen Haushalt 2023 einzustellen, bzw. den Zweifel an der Fortsetzung dieser Maßnahme entsprechend zu formulieren.

Somit ist die Fortsetzung des Projektes, jedenfalls auf dem Kreisgebiet gefährdet und die Drittmittel für die Leader-Regionen auch. Letztere können nur beantragt werden, wenn die entsprechenden politischen Gremien beteiligt sind.

Auch eine Verlagerung der Aufgabe in die Klimaschutzagentur (KSA) ist nicht zielführend sowie rechtlich nicht möglich, da es an der Förderfähigkeit mangelt.

Da die Finanzmittel im aktuellen Haushalt fehlen, wird die Verwaltung gebeten, vorrangig durch Umschichtungen den nötigen Jahresbetrag bereitzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, so wäre die KSA bereit, diesen Betrag im Jahr 2023 vorzufinanzieren, da die Leistungen des Baukulturdienstes die Angebote der KSA ergänzen.

Für die künftigen Haushalte, inklusive eines möglichen Nachtragshaushalt 2023, stellt die Verwaltung diese Haushaltsmittel i.H. von jährlich 15.000 € in den Haushalt ein und berichtet den zuständigen Fachausschüssen.

Mit freundlichem Gruß

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.


Frank Hasse
Fraktionsgeschäftsführer SPD

Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender


f.d.R.

Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Joachim Sturm
Die Linke

gez. Dirk Warneke
GUT für Sarstedt

gez. Hamun Hirbod
Die Partei
